

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP

Wie steht es um den Wirtschafts-, Politik sowie um den Technikunterricht an den Schulen im Land Bremen?

Im Jahr 2016 hat eine Kleine Anfrage der FDP-Fraktion (Drs. 19/375) erhebliche Diskrepanzen zwischen der Kontingentierung und der tatsächlichen Erteilung von Wirtschafts- und Politikunterricht an Schulen im Land Bremen aufgezeigt. Ganz besonders alarmierend war die sehr hohe Abweichung zwischen den vorgesehenen Stunden für den Politikunterricht und den tatsächlich erteilten Stunden. Mit der vorliegenden Anfrage soll nun überprüft werden, inwieweit Verbesserungen in diesem Bereich erzielt wurden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Inwieweit sind die Schulfächer Politik, Wirtschaft, Technik und Werken an welcher Schulform, mit welcher Stundenzahl in welchem Jahrgang verpflichtend und inwieweit hat sich etwas im Vergleich zu 2016 geändert?
2. Wie viele Stunden der Fächer Politik, Wirtschaft, Technik und Werken haben Schüler der 10. Klasse an den Oberschulen bzw. in der 9. Klasse an den Gymnasien jeweils im Schnitt seit 2016 innerhalb ihrer Laufbahn an der Oberschule bzw. am Gymnasium tatsächlich unterrichtet bekommen (hier wird um Aktualisierung der Antworten zur Frage 2 der Drs. 19/375 im gleichen Muster zur bestmöglichen Vergleichbarkeit gebeten)
3. Wie viel Prozent der Lehrer, die Wirtschaft, Politik, Technik oder Werken unterrichten, haben diese Fächer auch studiert und welche Veränderungen sind zu 2016 erkennbar?
4. Wie viel Prozent der Lehrer, die Wirtschaft unterrichten, sind Quereinsteiger aus der Wirtschaft und welche Veränderungen sind zu 2016 erkennbar?
5. Wie viel Prozent der Lehrer, die Technik oder Werken unterrichten, sind Quereinsteiger und welche Berufe bzw. Studienabschlüssen haben diese?
6. Inwieweit hat sich die Bedeutung des Themas „Existenzgründung“ im Vergleich zu 2016 in Bezug auf den Unterricht oder auf Aktivitäten außerhalb des Unterrichts in den Schulen verändert?
7. Wie bewertet der Senat die Einführung und Inhalte des Pflichtfachs Wirtschaft im Land Nordrhein-Westfalen und inwieweit sind welche Ansätze daraus auch für Bremen übertragbar?

Birgit Bergmann, Prof. Dr. Hauke Hiltz, Lencke Steiner
und die Fraktion der FDP